



Übersetzung

Schifffahrtspolizeiliche Anordnung Nr.: FR/2023/04225

In Anwendung von:

Dekret Nr. 2012-1556 vom 28.12.2012 (zeitlich begrenzte Maßnahmen)

Unzureichende Wasserressourcen

Ausgebaute Mosel

Begrenzung der Leerschleusungen (alle Nutzer – in beiden Richtungen)

Zeitraum:

Ab dem **14.06.2023** um **14:00 Uhr**

Ort:

- Ausgebaute Mosel: zwischen Mosel-km 370,580 (Schleuse Toul) und Mosel-km 392,100 (Schleuse Neuves-Maisons)

Zeitraum:

Ab dem **26.06.2023** um **16:00 Uhr**

Ort:

- Ausgebaute Mosel: zwischen Mosel-km 242,430 (Schleuse Apach) und Mosel-km 363,620 (Schleuse Fontenoy)

Ort:

- Ausgebaute Mosel, Abzweigung des Hafens Frouard: am Mosel-km 0,800 (Schleuse Frouard-Clévant)

Zusammenfassung von Schiffen

Zeitraum:

Ab dem **14.06.2023** um **14:00 Uhr**

Ort:

- Ausgebaute Mosel: zwischen Mosel-km 370,580 (Schleuse Toul) und Mosel-km 392,100 (Schleuse Neuves-Maisons)

Zeitraum:

Ab dem **26.06.2023** um **16:00 Uhr**

Ort:

- Ausgebaute Mosel: zwischen Mosel-km 242,430 (Schleuse Apach) und Mosel-km 363,620 (Schleuse Fontenoy)

Ort:

- Ausgebaute Mosel, Abzweigung des Hafens Frouard: am Mosel-km 0,800 (Schleuse Frouard-Clévant)

Verlängerung der Schleusungsdauer (alle Nutzer – in beiden Richtungen)

Zeitraum:

Ab dem **14.06.2023** um **14:00 Uhr**

Ort:

- Ausgebaute Mosel: zwischen Mosel-km 370,580 (Schleuse Toul) und Mosel-km 392,100 (Schleuse Neuves-Maisons)

Zeitraum:

Ab dem **26.06.2023** um **16:00 Uhr**

Ort:

- Ausgebaute Mosel: zwischen Mosel-km 242,430 (Schleuse Apach) und Mosel-km 363,620 (Schleuse Fontenoy)

Ort:

- Ausgebaute Mosel, Abzweigung des Hafens Frouard: am Mosel-km 0,800 (Schleuse Frouard-Clévant)

Anmerkung:

Die Nutzer der Wasserstraße werden darüber informiert, dass aufgrund der Abflussabnahme in den Flüssen und in Anwendung der Dürrewarnung, die eine vorübergehende Einschränkung der Wassernutzung vorsieht, die folgenden Maßnahmen angewandt werden:

- Die Leerschleusungen werden begrenzt. Die Durchfahrten der Berg- und Talfahrer werden bestmöglich koordiniert.

- Die Zusammenfassung der Freizeitschiffe bei den Schleusendurchfahrten ist zwingend und erfolgt gemäß den Anweisungen des Schleusenpersonals vor Ort. Diese Zusammenfassung kann nunmehr Wartezeiten von maximal 1 Stunde und 30 Minuten verursachen.

- Die Stellzeiten der Bauwerke (Füllungen und Entleerungen) werden verlängert, um so wenig Wasserstandsschwankungen wie möglich hervorzurufen.

Die Schiffer und Nutzer der Wasserstraße werden gebeten, die Empfehlungen des Schleusenpersonals vor Ort zu befolgen.

Wird veröffentlicht bis zur nächsten schiffahrtspolizeilichen Anordnung

Quelle:

UTI Moselle, Metz

Telefonische Kontakte in Notfällen:

UTI Moselle in Metz: **+33 3 87 66 89 14**

ADVE Nancy in Nancy: **+33 3 83 17 01 01**

AEME in Nancy: **+33 3 83 95 30 01**